

# Investitionen der DVB AG

Ob Fahrzeughersteller, Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden, Bau- firmen, Planungsbüros oder Denkmalschutz – nur mit den richtigen Partnern an ihrer Seite konnte die DVB AG im Jahr 2001 ihre konse- quente Investitionspolitik fortführen und Fahr- zeugpark, Betriebshöfe und Infrastrukturan- lagen weiter modernisieren. Das vergangene Jahr nimmt eine Spitzenposition in der Firmen- geschichte ein. Mit 96,5 Mio. € konnte 75 % mehr als im Vorjahr (54,9 Mio. €) investiert werden.

## Länge hat einen Namen: NGT 8 DD

Am 1. Juni 2001 hat das Konsortium „Sachsentram“ die erste Niederflurstraßenbahn vom Typ NGT 8 DD an die DVB AG übergeben. Die siebenteilige Stadtbahn ist 42 Meter lang und misst zwölf Meter mehr als ihre „kleine Schwester“ vom Typ NGT 6 DD. Rein äußerlich unterscheidet sie sich aber nicht wesentlich von den seit 1996 eingesetzten Fünfteilern. Mit einer Motorleistung von sechs mal 95 Kilowatt ist die neue „Lange“ bestens für die topographischen Besonderheiten Dresdens gewappnet. Das Fahrzeug hat einen siebzigprozentigen Niederfluranteil und kann mehr als 250 Personen befördern. Insgesamt liefert das

Konsortium 23 derartige Fahrzeuge nach Dresden, elf davon im Jahr 2001. Die ersten langen Niederflurstraßenbahnen fuhren im Oktober 2001 auf der Pilotlinie 2. Für jede neue Stadtbahn wurden zwei bis drei Tatra-Wagen ausgesondert. Auf die außer Dienst gestellten Fahrzeuge wartete entweder eine zweite Karriere in Osteuropa oder die Schrott- presse. Im Januar gingen 16 Tatra in die rumäni- sche Stadt Botosani.

## Abschied vom Ikarus

Am 29. März 2001 verabschiedete die DVB AG im Rahmen ihres Modernisierungsprozesses den letzten Bus vom Typ „Ikarus“ aus dem Dresdner Linienverkehr. Auf seiner offiziellen Verabschie- dungsfahrt fuhr der letzte „Ikarus“ auf der Linie 61 zwischen Löbtau und Bühlau. Auf diesem stark befahrenen Streckenzug wurde er in den letzten Jahren vor allem wegen seines großen Fassungs- vermögens für die Studentenbeförderung einge- setzt. Außerdem fuhren die robusten ungarischen Busse baustellenbedingte Ersatzverkehre. Die nunmehr vollständig modernisierte Busflotte der DVB AG besteht aus insgesamt 149 Fahrzeugen, die mit Ausnahme von zehn Bussen alle mit Niederflurtechnik ausgerüstet sind.



Mit 112 Sitz- und 144 Stehplätzen bietet der NGT 8 DD reichlich Platz.